

25. IV. 1918

### Die Ernährungsfragen.

Die Lebensmittelmärkte. Die gestrigen Märkte waren durch das Regenwetter stark beeinträchtigt und wiesen im allgemeinen weniger Besucher auf als sonst. Diesem Umstand war es auch zuzuschreiben, daß die nicht besonders großen Mengen an Fleisch für den Bedarf hinreichten. Schwächer als an den vergangenen Tagen waren die Gemüsemärkte besetzt. Nur Spinat gab es in ziemlich ausreichenden Mengen, dessen Beschaffenheit aber manches zu wünschen übrig ließ. Schwach versorgt waren die Märkte mit Fischen, insbesondere herrschte Mangel an Seefischen. Hier waren wieder nur an einzelnen Stellen zu bekommen und der Verkauf verursachte große Anstalten.